



## Medienmitteilung Sommerausstellung

St. Gallen, 13. März 2023

Weit weg und doch ganz nah

### Eintauchen in die Welt der Sterne

**Sterne ziehen uns Menschen in ihren Bann. Vom Himmel scheinend, boten sie seit jeher Orientierung, Inspiration und Hoffnung. Manchmal verbreiteten sie aber auch Furcht und Schrecken. Die Sommerausstellung der Stiftsbibliothek verfolgt den Weg dieser hellen Punkte am Firmament von der Antike bis in die Frühe Neuzeit. Sie ist der erste Teil einer Ausstellungstrilogie zum Themenkreis *Mensch und Universum* im Kulturmuseum, Naturmuseum und in der Stiftsbibliothek.**

In den Handschriften der Stiftsbibliothek St. Gallen sind zahlreiche Texte zu den Gestirnen überliefert. Sie enthalten archaische Erzählungen, die bis heute faszinieren. Prominent ist die Idee, dass die Seelen der Menschen nach dem Tod zu Sternen werden. «Wir erkennen sie heute noch auf dem Hollywood Boulevard in Los Angeles, auf dem die Stars des Showbiz mit Sternen verewigt werden», sagt Stiftsbibliothekar Cornel Dora, der die Ausstellung zusammen mit Ruth Wiederkehr konzipiert hat. «Diese schicksalshafte Verbindung von uns Menschen mit den Sternen findet sich auch in einem von Platon überlieferten Mythos, wonach jeder menschlichen Seele ein Stern entspricht», sagt Dora.

#### Sterne im Barocksaal

Nicht nur die Bücher, sondern auch der Barocksaal selbst kann mit Sternen aufwarten. So sind auf den Deckengemälden Darstellungen zu sehen, in denen Maria mit zwölf Sternen bekrönt ist. Dieses Motiv stammt aus dem biblischen Text der Apokalypse. Später verschmolz es in der Kunst mit der Gottesmutter Maria.

#### St. Gallen sah den hellsten Stern

Die Mönche von St. Gallen waren sternkundig. Sie hielten ihre Beobachtungen fest und tradierten Wissen über den Lauf von Mond, Sonne und Planeten sowie zum Tierkreis. Besonders um die Wende zum Jahr 1000 sind viele Aufzeichnungen zu Seuchen, Erdbeben und ungewöhnlichen Himmelsereignissen erhalten. Sie wurden genau beobachtet, denn anknüpfend an diverse Bibelstellen konnte all dies die Wiederkunft des Messias ankündigen.

Und so hat sich in St. Gallen ein Bericht über die Supernova von 1006 erhalten, die damals über dem Säntis beobachtet werden konnte. «Es war die hellste Supernova, die wir aus historischer Zeit kennen», sagt Ruth Wiederkehr. Diese Sternexplosion lässt sich bis heute im Universum nachweisen und regt Astronominen und Astronomen an auf ihrer Suche nach den letzten Zusammenhängen.

#### Einzigartiges Zeugnis der Wissenschaft: der Notker-Globus

Die Ausstellung zeigt neben Handschriften und Drucken aus der Bibliothek eine weitere Besonderheit: einen Nachbau eines Globus von etwa 1020. Notker der Deutsche (um 950 – 1022) berichtet, dass in St. Gallen vor 1000 Jahren ein Erdglobus hergestellt wurde. Notker gibt dabei so viele Einzelheiten preis, dass er selbst als Entwerfer dieser *spera* anzunehmen ist. Anhand seines Beschriebs und weiterer Hinweise aus Handschriften gelang es, einen Nachbau anzufertigen. «Notkers Globus ist der einzig explizit bezeugte Erdglobus aus dem Jahrtausend zwischen der Antike und dem Ausgang des Mittelalters», sagt Cornel Dora.

Stiftsbibliothek St. Gallen  
Klosterhof 6d  
9000 St. Gallen · Schweiz

T +41 71 227 34 16  
stibi@stibi.ch  
www.stiftsbibliothek.ch

## Sterne – Das Firmament in St. Galler Handschriften

Sommerausstellung, 14. März bis 29. Oktober 2023, täglich 10–17 Uhr  
Stiftsbibliothek St. Gallen, Barocksaal

[Informationen zur Ausstellung](#)

[Bildmaterial für Medien zur freien Verwendung](#)

### Ausstellungseröffnung

Dienstag, 14. März 2023, 18.15 Uhr, Pfalz Keller

Mit Cornel Dora, Stiftsbibliothekar; Carine Bachmann, Direktorin Bundesamt für Kultur;  
Prof. Dr. Kathrin Chlench-Priber, Universität Bonn; Dr. Ruth Wiederkehr, Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin Stiftsbibliothek. [Link zur Einladung](#)

### Ausstellungskatalog

Zur Ausstellung ist ein reich bebildeter Katalog erschienen, herausgegeben von Cornel  
Dora, mit einer Einleitung von Kathrin Chlench-Priber und Beiträgen von Ruth Wiederkehr,  
Jost Schmid, Daniela Rutica sowie einem Comic von Andreas Nievergelt.

[Link zum Ausstellungskatalog](#)

### Reichhaltiges Veranstaltungsprogramm

Ergänzend zur Ausstellung führt die Stiftsbibliothek ein reichhaltiges Sommerprogramm  
durch mit Vorträgen, Führungen, Handschriftenpräsentationen, Lesungen, Konzerten und  
Tagungen. Mehr dazu im [Veranstaltungsprogramm](#).

### Kontakt

Dr. Cornel Dora, Stiftsbibliothekar, [cornel.dora@stibi.ch](mailto:cornel.dora@stibi.ch).



Kulturmuseum,  
Naturmuseum,  
Stiftsbibliothek St. Gallen  
2023/2024

### Ausstellungsreihe Mensch und Universum 2023/24

Die Ausstellung **Sterne** ist der erste Teil der Ausstellungstrilogie *Mensch und Universum*  
2023/24 von Kulturmuseum, Naturmuseum und Stiftsbibliothek St. Gallen.

Weitere Ausstellungen:

#### ***Schlüssel zum Kosmos – Jost Bürgi (1552–1632) bringt den Himmel in Ordnung***

Kulturmuseum St. Gallen, 16. September 2023 bis 3. März 2024

#### ***Mensch und Universum***, neuer Bereich der Dauerausstellung

Naturmuseum St. Gallen, Eröffnung im Dezember 2023

Im Rahmen von *Mensch und Universum* und in Zusammenarbeit mit dem SQUARE der  
Universität St. Gallen kommt **Thomas Zurbuchen**, Wissenschaftsdirektor der NASA 2016-  
2022, am 25. und 26. Oktober 2023 als Personality in Residence an den SQUARE der Uni-  
versität St. Gallen. Er wird auch einen öffentlichen Vortrag in der Stadt halten.

## **Stiftsbibliothek St. Gallen**

UNESCO-Weltkulturerbe und UNESCO-Weltdokumentenerbe

[Informationen zur Stiftsbibliothek St. Gallen](#)

### **Träger**

Katholischer Konfessionsteil des Kantons St. Gallen

### **Institutionelle Partner**

Bundesamt für Kultur

Kanton St. Gallen

Stadt St. Gallen

### **Das Ausstellungsprogramm der Stiftsbibliothek 2022-2024 wird unterstützt von:**

Stadt St. Gallen

Walter und Verena Spühl-Stiftung, St. Gallen

Metrohm Stiftung, Herisau

Steinegg Stiftung, Herisau

Dr. Fred Styger Stiftung, Herisau

Hans und Wilma Stutz Stiftung, Herisau

Kanton Appenzell Innerrhoden

### **Hauptpartner Vermittlungsangebote Weltkulturerbe Stiftsbezirk St. Gallen**

Ria & Arthur Dietschweiler Stiftung